

Masterstudiengänge Musik

Häufig gestellte Fragen (Frequently asked questions / FAQ)

Die Bewilligung durch den Bund vorausgesetzt, starten an der HKB im Herbst 2008 folgende Masterstudiengänge in Musik:

MA Music Pedagogy
MA Music Performance
MA specialized Music Performance
MA Music Composition/Theory (Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste)
MA Contemporary Arts Practice, Schwerpunkt Music and Media Art (Details siehe FAQ Master CAP)

Mit welchem Bachelor-Abschluss kann ich in welchen Masterstudiengang eintreten?

Prinzipiell können Sie sich mit jedem Musik-Bachelor für jeden Musik-Master anmelden. Jeder der Musik-Master verlangt allerdings spezifische Kompetenzen und Vorkenntnisse. Diese müssen Sie in einer Prüfung nachweisen.

Was tun, wenn ich mein Bachelor-Studium erst im Sommer 08 abschliesse?

Wenn Sie bei der Anmeldung das Bachelor-Studium noch nicht abgeschlossen haben, geben Sie an, wann dies der Fall sein wird, und legen eine aktuelle Abschrift der Studienleistungen (Transcript of Records) bei. Wenn Sie das Eignungsverfahren erfolgreich bestehen, werden Sie provisorisch zum Masterstudium zugelassen. Sobald Sie Ihren Bachelor-Titel erworben haben, ist die definitive Zulassung eine Formsache.

Kann ich mit einem Abschluss einer Musikhochschule (bspw. Lehrdiplom oder Konzertdiplom) als Musiker/in MH ein Master-Studium aufnehmen?

Ja. Sie müssen sich wie alle anderen Kandidat/innen ordentlich anmelden und eine Prüfung machen.

Wird mir von einem vierjährigen oder längeren Studium an einer Musikhochschule (bspw. mit Abschluss Lehrdiplom oder Konzertdiplom) etwas angerechnet?

In der Regel ja, da ein Diplom-Studium ein Jahr länger gedauert hat als der Bachelor. Die Höhe der Anrechnung wird in jedem Fall individuell geprüft.

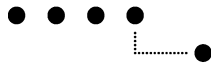
Kann ich ohne Bachelor-Abschluss in den Master?

Nein. Voraussetzung für einen Musik-Master ist ein abgeschlossener Musik-Bachelor oder eine gleichwertige abgeschlossene Ausbildung. Ein zweijähriges Grundstudium alter Ordnung berechtigt nicht zur Aufnahmeprüfung.

Wird mir Berufserfahrung ans Studium angerechnet?

In der Musik schlägt sich Berufserfahrung in der künstlerischen Kompetenz nieder. Das wird an der Aufnahmeprüfung getestet, aber nicht extra angerechnet. Falls Sie Unterrichtserfahrung nachweisen können (zum Beispiel ein Praktikum), ist es möglich, dass Ihnen im MA Music Pedagogy Leistungen angerechnet werden. Auch andere Leistungen, die in engem Zusammenhang mit Ihrem künftigen Kernfach stehen, können unter Umständen angerechnet werden. Das prüft die Studiengangsleitung individuell.

Kann ich ein Musik-Masterstudium im Teilzeitstudium absolvieren?



Ja, in begründeten Ausnahmefällen, die die Studiengangsleitung individuell prüft. Sie müssen aber mindestens 30 ECTS-Punkte pro Jahr belegen bzw. abschliessen.

Kann ich den Master-Abschluss schon ein Jahr früher machen, wenn mir etwas angerechnet wird?

Ja, das wird ab 2009 der Fall sein. Falls Sie bspw. einen MA Music Performance gemacht haben, werden Ihnen Anteile davon im MA Music Pedagogy angerechnet und Sie können diesen dann schneller abschliessen. Die ersten Master-Titel werden erstmals im Sommer 2010 vergeben. Es ist aus anerkenntnisrechtlichen Gründen nicht möglich, den Master-Titel bereits früher zu erwerben.

Kann ich mit der Master-Orientierung X im Bachelor trotzdem einen anderen Master-Studiengang anwählen?

Für die HKB gilt: Ausgeschlossen ist das nicht. Falls Sie aber merken, dass Sie in der "falschen" Masterorientierung sind, nehmen Sie möglichst rasch mit der Studiengangsleitung Kontakt auf und besprechen die Situation.

Kann ich jetzt schon zugelassen werden und mein Studium erst im nächsten Studienjahr aufnehmen?

Nein. Die limitierten Studienplätze werden jedes Jahr aufgrund des Numerus Clausus vergeben. Man kann sich nicht "auf Vorrat" anmelden. Das Master-Studium in der Musik beginnt immer im Herbst, ein Eintritt im Frühling ist nicht möglich.

Womit, wie und wann bewerbe ich mich?

Mit einem korrekt ausgefüllten Anmeldeformular, das Sie auf der Website der HKB herunterladen können. Ab Januar 2008 ist das definitive Formular online. Dieses ist fristgerecht bis zum 15. März einzureichen inklusive der Dokumente, die darin verlangt werden. Das gilt für HKB-Interne wie Externe.

Wie gestaltet sich die Aufnahmeprüfung für HKB-Interne und Externe?

Für die Aufnahme in den Master gibt es für HKB-Interne wie externe KandidatInnen eine Aufnahmeprüfung, die genauen Modalitäten und Unterschiede werden im Moment ausgearbeitet.

Gibt es eine Beschränkung der Studienplätze?

Ja. Kunsthochschulen kennen den "Numerus Clausus", also eine limitierte Anzahl der Studienplätze.

Bis wann muss ich mich für einen Minor entscheiden?

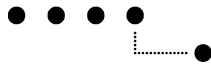
Die zwei Minor betragen 40 ECTS, also einen Drittel des Master-Studiums. Für den ersten Minor müssen Sie sich bei der Immatrikulation im Mai entscheiden. Es wird empfohlen, sich spätestens im zweiten Semester für den zweiten Minor anzumelden.

Kann ich mich an mehreren Hochschulen bewerben?

Ja. Falls Sie an mehreren Hochschulen einen Studienplatz erhalten, müssen Sie sich aber rasch und definitiv entscheiden. Sie dürfen nur an einer einzigen Hochschule immatrikuliert sein.

Welche Sprachkenntnisse sind nötig?

An der HKB gelten Deutsch und Französisch als Unterrichtssprachen. Oft kommen aber andere Sprachen hinzu. Die Master-Thesis (schriftliche Arbeit) am Ende Ihres Studiums müssen Sie entweder in Deutsch, Französisch oder Englisch einreichen.



Einige Musikmaster werden in Kooperationen angeboten – werde ich oft reisen?

Falls Sie den MA in Music Composition/Theory wählen (also Komposition, Théâtre musical, Jazz Composition & Arrangement), werden Sie unter Umständen oft zwischen Bern und Zürich reisen (1 Stunde Bahnfahrt). Falls Sie "Musik und Bewegung" oder Oper wählen, werden Sie zwischen Biel und Bern reisen (25 Minuten Bahnfahrt). Allgemein ist für Musiker/innen mit einer hohen Mobilität zu rechnen.

Werde ich in meinem Master-Studium forschen?

Forschungstätigkeit ist für Hochschulen wichtig und vorgeschrieben. Sie werden in kleinem Umfang an Forschungstätigkeiten teilnehmen (2 ECTS), können diese aber auch stark ausbauen – bspw. als Minor im Umfang von 20 ECTS – falls Sie hier Interesse haben.

Wieviel kostet ein Master-Studium?

Sie müssen mit Kosten von ca. 800-900 CHF pro Semester (inkl. Semester- und Prüfungsgebühren) rechnen.

MA Music Composition/Theory

Kann ich als Interpretin in den MA Music Composition/Theory eintreten, wenn ich die Vertiefungsrichtung Théâtre Musical anwähle?

Ja. Sie müssen mindestens einen Bachelor Musik oder eine gleichwertige Ausbildung als Musikerin vorweisen. Erwartet wird eine hohe Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten, da Sie in der Vertiefungsrichtung Théâtre Musical sowohl existierende als auch noch im Entstehen begriffene Kompositionen mit szenischen und visuellen Elementen erarbeiten werden.

Als Musikerin komponiere ich auch regelmässig. Kann ich mich für den MA Music Composition/Theory anmelden?

Entscheidend ist das Niveau Ihrer Kompositionen. Es wird durch die Studienbereichsleitung individuell geprüft und Sie werden im Vorfeld beraten, ob es sinnvoll ist, sich im Bereich Komposition zu bewerben. In der Regel sollten mindestens zwei kammermusikalische Werke für den Eintritt in die Vertiefungsrichtung Théâtre Musical schriftlich vorliegen und wenn möglich schon aufgeführt worden sein.

Muss ich schon szenische Erfahrung haben, wenn ich in die Vertiefungsrichtung Théâtre Musical will?

Nein. Gerade diese Kenntnisse erwerben Sie ja im Master. Allerdings werden Sie bei der Aufnahmeprüfung zu Ihren aussermusikalischen Interessen (z.B. Texte, Visuelles) befragt, welche Sie in Ihr Kompositionsvorhaben einbringen möchten.

Mit weiteren Fragen wenden Sie sich direkt an die Studiengangsleitungen:

MA Music Pedagogy: Felix Bamert

MA Music Performance: Carsten Eckert (Klassik) und Valerie Portmann (Jazz)

MA Specialized Music Performance: Carsten Eckert und Mathias Behrends (Oper)

MA Music Composition/Theory (Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste): Xavier Dayer

MA Contemporary Arts Practice: Schwerpunkt Music and Media Art: Michael Harenberg und Daniel Weissberg

Bern, den 15. November 2007

